



**HIMMLISCHER KÖNIG, TRÖSTER,  
DU GEIST DER WAHRHEIT,  
ALLGEGENWÄRTIGER UND ALLES  
ERFÜLLENDER,  
URQUELL DES GUTEN UND SPENDER DES  
LEBENS.  
KOMM UND NIMM WOHNUNG IN UNS  
REINIGE UNS VON JEDER BEFLECKUNG  
UND RETTE, O GÜTIGER, UNSERE SEELEN!**

Prof. M. Skaballanovitsch:

## **Der HEILIGE GEIST gemäß unseren täglichen Gebeten an Ihn**

### **(Erläuterung zu "HIMMLISCHER KÖNIG")**

Um Großes bitten wir in diesem unserem täglichen Gebet an den Heiligen Geist.

Wir bitten Ihn, dass Er "komme und in uns Wohnung nehme".

Mit anderen Worten: Wir bitten Ihn, dass mit uns das -oder zumindestens etwas Ähnliches geschehen möge, was (am Pfingsttag) an den heiligen Aposteln geschah:

Als der Heilige Geist auf sie herabkam, wandelten sie sich gänzlich, sie wurden vollkommen andere Menschen. Sie empfanden plötzlich eine derartige Liebe zu Gott und den Menschen, wie sie zuvor keine Vorstellung von ihr hatten. Sie fühlten die Kraft in sich, alles tun zu können, das ganze Leben zur Herrlichkeit Gottes und zur Rettung der Menschen hinzugeben. Und all das vollzog in ihnen der Heilige Geist eben dadurch, dass Er "auf sie herabstieg" und sie "erfüllte", d.h.dass Er sie mit Sich selbst anfüllte.

Entsprechend bitten auch wir in unserem täglichen Gebet den Heiligen Geist.

Und um uns davon zu überzeugen, dass dies möglich ist, dass der Heilige Geist tatsächlich all dies in uns vollbringen kann, wenn Er "kommt" und "in uns Wohnung nimmt", beginnen wir unser Gebet an Ihn, indem wir uns daran erinnern, wer der Heilige Geist ist, wer Er Seinem Wesen nach ist. Wir zählen alle Seine Eigenschaften auf, zumindest die Haupteigenschaften oder diejenigen, die für uns besonders wichtig sind.

Zu allererst reden wir den Heiligen Geist in diesem an Ihn

gerichteten Gebet mit "**HIMMLISCHER KÖNIG**" an. Denn das erste, wonach wir in diesem Leben streben sollten, wofür wir leben sollen, ist das Himmelreich.

**Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes (Mt 6:33), sprach Christus.**

Ein echter Christ kann nicht anders, als ständig daran zu denken, wie er ins Himmelreich komme. Ach, wenn wir uns doch diese Seligkeit vorstellen könnten, dieses Glück, alle diese Güter, deren wir uns im Himmelreich erfreuen werden ! Wir würden dann nichts anderes mehr auf Erden "suchen" als das Himmelreich. Als der Errichter des Himmelreiches erweist Sich der Heilige Geist. Auf der Erde gründete Christus das himmlische Königreich, und nachdem Er von der Erde ging, überließ Er es dem Heiligen Geist, sein Werk auf Erden fortzusetzen, welcher, zumindest bis Christus auf die Erde kommt, der tatsächliche König dieses Reiches ist. Wie sehr das Königreich des Himmels vom Heiligen Geist abhängt, zeigen **die Worte Christi: Wenn ich aber die bösen Geister durch den Geist Gottes austreibe, so ist das Reich Gottes zu Euch gekommen (Mt 12:28)**

Im Gebet an den Heiligen Geist nennen wir Ihn als nächstes "**TRÖSTER**". So bezeichnete der Heiland Selbst den Heiligen Geist in Seinem letzten Gespräch mit Seinen Jüngern (Joh 14:26 u.a.). Und Er nannte Ihn deshalb so, weil der Heilige Geist nach dem Aufstieg Christi in den Himmel die an Christus Glaubenden in all ihrer Trübsal zu trösten vermochte. Man muß darüber sprechen, da wir der ständigen Tröstung bedürfen. Es möge jeder selbst an das schwerste Leid zurückdenken, das ihn je im Leben ereilte. Wie sehr bedurften wir damals der Tröstung ? Und konnten wir zu dieser Zeit bei irgendeinem Menschen Trost finden ? Die Menschen lieben sich selbst dermaßen, sie denken nur an sich selbst, dass sich keiner für unser Leid interessierte -so schien es uns damals und zwar ziemlich real. Den Menschen vollkommen trösten, kann nur Gott Selbst, der Sich "**Gott allen Trostes**" (2

Kor 1:3) nennt, durch Seinen Geist. Kommt jedoch der Heilige Geist in unsere Seele herab und weht mit Seiner Gnade über sie, so wird sich eine unaussprechliche Süße in der Seele des Menschen ausbreiten, so dass er sogar den allerschwersten Kummer vergessen kann.

**"DU GEIST DER WAHRHEIT !"** so rufen wir weiter den Heiligen Geist im Gebet Ihn an. **"Geist der Wahrheit"** - so nannte Christus selbst den Heiligen Geist (Joh 16:13). Was bedeutet diese Bezeichnung ? Sie sagt aus, dass der Heilige Geist uns die Wahrheit eröffnet, uns die Wahrheit lehrt und gleichzeitig lehrt, die Wahrheit zu lieben.

**So wie der unreine Geist, der Teufel, der Vater der Lüge und allen Truges ist, so ist der Heilige Geist die Quelle aller Wahrheit.**

Wie sehr leiden die Menschen auf der Erde, wie viel machten sie durch wegen ihrer Unwissenheit, wegen ihrer Unkenntnis der Wahrheit ! Der Heilige Geist entwurzelt durch Sein Wirken in den Herzen und Gemütern der Menschen allmählich diese Unwahrheit und alle Lüge, Er erleuchtet sie und unterweist sie in aller Wahrheit.

Weiter in dem Gebet nennen wir den Heiligen Geist **"ALLGEGENWÄRTIGER UND ALLES ERFÜLLENDER"** Er ist sozusagen überall in der Welt ausgegossen. Er ist nicht nur überall gegenwärtig, als Gott, sondern Er erfüllt auch alles mit Sich, durchdringt alles, reinigt, erleuchtet, erhebt alles auf der Erde.

Alles, was es in der Welt an Gutem, Erhabenem gibt, all das kommt vom Heiligen Geist. Daher wird Er weiter in dem Gebet als **"URQUELL DES GUTEN"** bezeichnet, derjenige, der alle Güter in sich vereint. Das erste Gut auf Erden ist das Leben. Nichts ist dem Menschen so teuer wie sein Leben. Und dieses Gut

hat der Mensch vom Heiligen Geist, denn Er ist auch der **"SPENDER DES LEBENS"**.

Das also ist der Heilige Geist. Und wenn Er "KOMMT" und in irgendeinem Menschen "WOHNUNG NIMMT", legt Er alles in seine Seele, was Er selbst hat, Er schenkt dem Menschen von diesen Schätzen seines Wesens.

Aber die erste und hauptsächlichste Eigenschaft des Heiligen Geistes ist **SEINE HEILIGKEIT**. Nicht umsonst wird Er ja auch ständig als nichts anderes als "der HEILIGE Geist" bezeichnet. **Die Heiligkeit ist Sein eigentliches Sein. Man könnte sagen, dass Heiligkeit und Er ein und dasselbe sind.** Nicht umsonst würde Er von allen Personen der Heiligen Dreiheit im besonderen Sinne als heilig bezeichnet, obwohl natürlich Gott Vater und Gott Sohn ebenso heilig sind wie Er. **Deshalb ist alles Sündhafte, Unreine dem Heiligen Geist besonders widerlich, überhaupt nicht mit Ihm zu vereinbaren.** Indem Er in unserer Seele Wohnung nimmt, reinigt Er sie von aller Befleckung. Alles Schmutzige, Unreine, Sündige in unserer Seele schmilzt dahin und wird von Ihm in einem Atemzug vernichtet. Deshalb bitten wir ihn, wenn wir ihn herbeirufen, zu "kommen" und in uns "Wohnung zu nehmen" auch, dass Er uns **"VON JEDER BEFLECKUNG REINIGE"**.

Befleckung, Sünde, Unreinheit - das sind die Dinge, die unser Rettung im Wege stehen. Wenn sich unsere Seele von aller Befleckung reinigt, dann ist sie bereit zum ewigen Heil. Ohne eine solche Läuterung ist die Rettung unmöglich. Und hier fügen wir noch die dritte Bitte an den Heiligen Geist hinzu, nämlich dass Er als **"GÜTIGER, UNSERE SEELEN RETTE"**.

Als der Gütige wünscht Er auch selbst unsere Erlösung, ja Er möchte noch mehr, als wir selbst wünschen. Und aus dieser Seiner Güte schöpfen wir die Gewißheit, dass Er unsere Seelen rettet, und eben dazu zu uns kommt, in uns Wohnung nimmt und uns von

jeder Befleckung reinigt.

**Prof. M. SKABALLANOVITSCH:**  
*Pjatidesjatniza - aus der Serie "Christianskie Prazdniki"*  
KIEV 1916

Quelle: <http://www.orthodoxfrat.de/>

